

Zeige uns dein Reich!

Zeige uns dein Reich!

43.

Jedes eucharistische Heiligtum, vom ärmsten Missionskirchlein bis zur Peterskirche in Rom, wo Christus im heiligsten Sakramente wohnt, ist eine Licht- und Kraftzentrale für die Menschenseelen. Da könnten alle erleuchtet und stark werden, um die Geheimnisse des Reiches Gottes immer besser zu verstehen und immer treuer darnach zu leben. Im kleinsten Sakraments-Oratorium weilt ja der König und Mittelpunkt aller Herzen und wartet auf uns. In mehr als 300 000 Kirchen und Kirchlein ist Er immer bereit, uns nicht bloß Sein Reich zu zeigen, sondern uns mitten in dasselbe hineinzuführen. Sobald wir tatsächlich alles glauben was Seine Kirche lehrt und in wahrer Liebe mit Christus in der Gnade vereinigt sind, stehen wir eigentlich schon in Seiner Reichsresidenz.

Die göttliche Eucharistie bietet uns schon hier in der Zeit die Fülle alles Guten. Wenn auch unsichtbar und wie in Keim und Knospe verborgen, so besitzen wir doch, zumal in der hl. Messe und Kommunion, alles, was Gott schenken und der Mensch empfangen kann . . . Mit anderen Großen im Gottesreiche sagt der heilige Pfarrer von Ars, daß wir in Dank- und Freudenschauern sterben müßten, könnten wir begreifen, was das heiligste Sakrament enthält!!

Noch sind wir so glücklich, diesen kostbarsten Reich-Christusgast an tausend Orten in Land und Stadt zu finden. Erst der Verlust zeigt den Wert des verlorenen Gutes. Wie arm ist das weite Rußland! Wie öde die verwaissten Kirchen Mexikos! Wie leer ein Großteil Spaniens! Uns gilt des Dichters Wort: „O lieb', solange' du lieben kannst — eh' du beraubt in Schmerz zerrannst!“ Das gleiche sagt mit anderen Worten der heiligmäßige Benediktinerpater Lukas Etlin: „In den letzten Stunden wird uns das am meisten reuen, daß wir die persönliche Gegenwart dessen so wenig geschätzt haben, der so nahe bei uns weilt und wohnt!“

Wo Jesus ist, da ist sein ganzes eucharistisches Wunderreich, ach so vielen ein unbekanntes Land, ob schon sie in seinen Grenzen geboren sind . . . Lesen wir jedes Jahr einmal das vierte Buch der Nachfolge Christi. Seine 18 Kapitel sind eben so viele Wegweiser in das Gnadenreich des Königs der Herzen.

